

Mitteilungsblatt der Paris Lodron Universität Salzburg

80. Berufungen mit SoSe 2024

81. Abbruch des Berufungsverfahrens gemäß. § 99 (1) UG „Österreichisches, Europäisches und internationales Zivilverfahrensrecht mit besonderer Berücksichtigung des Zwangsvollstreckungsrechts und der Alternativen Dispute Resolution“

82. Kundmachung der Wahl eines Ersatzmitglieds des Mittelbaus im Fakultätsrat der Gesellschaftswissenschaftlichen Fakultät

83. Ausschreibung einer Universitätsprofessur § 99 (1) UG 2002 für „Intelligent Interfaces Innovation“

84. Stellenausschreibungen an der Universität Salzburg

80. Berufungen mit SoSe 2024

Prof § 98 **Thomas PROBST**, Univ.-Prof. für Psychotherapie/Psychotherapieforschung – FB Psychologie (ab 01.01.2024)

Prof § 99/4 **Alexander MESCHTSCHERJAKOV**, Univ.-Prof. für User Centered Design – FB Artificial Intelligence and Human Interfaces (ab 01.01.2024)

Prof § 98 **Johannes SCHOLZ**, Univ.-Prof. für Geoinformatik – FB Geoinformatik (ab 01.02.2024)

Prof § 98 **Richard MORIGGL**, Univ.-Prof. für Biochemie und Stoffwechsel – FB Biowissenschaften und Medizinische Biologie (ab 01.03.2024)

Prof § 98 **Susanne WURMBRAND**, Univ.-Prof. für Allgemeine Linguistik mit dem Schwerpunkt Syntax – FB Linguistik (ab 01.03.2024)

Prof § 98 **Nicole MEISNER-KOBER**, Univ.-Prof. für Chemische Biologie und biologische Wirkstoffe – FB Biowissenschaften und Medizinische Biologie (ab 01.03.2024)

Stiftungsprof. **Frank PALLAS**, Univ.-Prof. für Excellence in Digital Sciences and Interdisciplinary Technologies (EXDIGIT) – FB Artificial Intelligence and Human Interfaces / FB Informatik (ab 01.04.2024)

81. Abbruch des Berufungsverfahrens gemäß. § 99 (1) UG „Österreichisches, Europäisches und internationales Zivilverfahrensrecht mit besonderer Berücksichtigung des Zwangsvollstreckungsrechts und der Alternativen Dispute Resolution“

Das Rektorat bricht das § 99 (1) Besetzungsverfahren ab.

82. Kundmachung der Wahl eines Ersatzmitglieds des Mittelbaus im Fakultätsrat der Gesellschaftswissenschaftlichen Fakultät

Die Wahl eines Ersatzmitglieds des Mittelbaus im Fakultätsrat der Gesellschaftswissenschaftlichen Fakultät findet über das Online-Tool „PLUS Wahlen“ statt.

Wahlbeginn: Mittwoch, 20.03.2024, 09:00 Uhr
Wahlende: Freitag, 22.03.2024, 16:00 Uhr

Das Wahlprozedere, die Wahlvorschläge und die Links zur Wahl werden den Wahlberechtigten rechtzeitig bekannt gegeben. Diese Kundmachung gilt als Ladung.

83. Ausschreibung einer Universitätsprofessur § 99 (1) UG 2002 für „Intelligent Interfaces Innovation“

Die Paris Lodron Universität Salzburg (PLUS) ist eine aufstrebende Universität in Österreich, die für herausragende Leistungen in Forschung und Lehre im Bereich der (Digital) Humanities, der Lebenswissenschaften, der Nachhaltigkeit von (Gesellschafts-)Prozessen und der Verbindung von Art & Science steht. Mit den vier Leitthemen *Art in Context*, *Development and Sustainability*, *Digital Life* sowie *Health & Mind* bietet die PLUS den Wissenschaftler*innen exzellente Möglichkeiten der inter- und transdisziplinären Vernetzung.

Zum ehestmöglichen Zeitpunkt möchte die PLUS eine

Universitätsprofessur § 99 (1) UG 2002 für „Intelligent Interfaces Innovation“

besetzen.

Die Professur „Intelligent Interfaces Innovation“ ist als Brückenprofessur des gemeinsam mit dem Austrian Institute of Technology GmbH (AIT) in einer Kooperation etablierten Intelligent Interfaces Innovation Labs – III.Lab am Fachbereich Artificial Intelligence and Human Interfaces (Fakultät für Digital and Analytical Sciences) angesiedelt. Diese Zusammenarbeit ermöglicht es, die Stärken beider Institutionen zu vereinen und eine wegweisende Verbindung von fundierter Grundlagenforschung und angewandten Lösungen zu schaffen. Die Brückenprofessur wird dahingehend vom Land Salzburg unterstützt.

Der*die Stelleninhaber*in weist ausgezeichnete Publikationen, Erfahrung in der Leitung verschiedener interdisziplinärer Projekte, Erfahrung in der Betreuung von Studierenden und Nachwuchswissenschaftler*innen auf und zeichnet sich durch erfolgreiche Grundlagen- und angewandte Forschung im Bereich neuer und zukünftiger Ansätze in Human-Computer Interaction bzw. Future Interaction, unter besonderer Betrachtung aktueller Entwicklungen im Bereich Artificial Intelligence, aus. Die Zielsetzung des III.Lab ist die Entwicklung fundamental neuer Interaktionsansätze im Kontext herausfordernder kontextueller Rahmenbedingungen („Challenging Contexts“).

Spezielle Themen des III.Lab sind: *Intelligent Interaction Artifacts and Environments*, *Human-Centered Automation* (“Human in the Loop”), *Next Generation Human Centered Design Methods and Tools*, *Societal Interfaces & Hybrid Futures*.

Zu den Aufgaben der Stelle gehören die Lehre (Veranstaltungen zu Human-Computer Interaction) und die Betreuung von Abschlussarbeiten und Dissertationen.

Schließlich wird erwartet, dass der*die Stelleninhaber*in wesentlich an der weiteren Entwicklung des III.Lab mitwirkt, als Brücke zwischen den am III.Lab beteiligten Organisationen fungiert bzw. diese weiterentwickelt.

Allgemeine Anstellungserfordernisse sind:

1. Abgeschlossene akademische Qualifikation (Doktorat) im In- oder Ausland, die thematisch der Professur entspricht;
2. Habilitation (*venia docendi*) oder gleichwertige akademische Qualifikation;
3. einschlägige, international sichtbare Forschung auf höchstem Niveau in den Bereichen Human-Computer Interaction bzw. entsprechenden Teilgebieten;

4. nachgewiesene pädagogische Fähigkeiten und Lehrtätigkeit auf Hochschulniveau;
5. internationale Vernetzung;
6. akademische Führungskompetenz und soziale Kompetenzen;
7. sehr gute Deutsch- und Englischkenntnisse.

Erwartet werden darüber hinaus:

1. Fähigkeit zur Kooperation und zum Aufbau von interdisziplinären Verbindungen zwischen verschiedenen Fachbereichen;
2. Engagement für interdisziplinäres Denken und Arbeiten in fachübergreifenden Zusammenhängen;
3. Fähigkeit zur Verbindung von Grundlagenforschung mit angewandter Forschung;
4. Erfahrung in der Einwerbung und Administration von Drittmittelprojekten und Kooperationsprojekten mit Unternehmen bzw. Forschungseinrichtungen;
5. Team- und Kommunikationsfähigkeit, Interdisziplinarität, Resilienz.

Die Aufnahme erfolgt ehestmöglich befristet für fünf Jahre in einer 50 % Beschäftigung nach den Bestimmungen des § 99 Abs. 1 Universitätsgesetz 2002 und dem Angestelltengesetz sowie des Kollektivvertrages der Universitäten/Verwendungsgruppe A1. Die Anstellung erfolgt in Kombination mit einer Anstellung zu den verbleibenden 50 % als Principal Scientist beim Kooperationspartner AIT. Die Überzahlung des kollektivvertraglichen Mindestentgelts von EUR 5.404,00 brutto (14 Monatsgehälter) kann zum Gegenstand von Verhandlungen gemacht werden.

Die PLUS strebt eine Erhöhung des Frauenanteils an und fordert daher qualifizierte Bewerberinnen zur Bewerbung auf. Bei gleicher Qualifikation werden Frauen vorrangig berücksichtigt. Menschen mit Behinderungen oder chronischen Erkrankungen, die die geforderten Qualifikationskriterien erfüllen, sind ausdrücklich zur Bewerbung aufgefordert.

Leider können die Reise- und Aufenthaltskosten, die im Rahmen des Berufungsverfahrens anfallen, nicht erstattet werden.

Für die Bewerbung sind folgende Unterlagen (in englischer Sprache) beizufügen:

1. Anschreiben;
2. Lebenslauf;
3. Darstellung zur Forschung, einschließlich bisheriger Leistungen und künftiger Pläne in Bezug auf die genannten Zielsetzungen;
4. Darstellung zur Lehre, in der die Lehrphilosophie, frühere Erfahrungen (unterrichtete Kurse, Betreuung von Studierenden usw.) und künftige Interessen dargelegt werden;
5. Liste wissenschaftlicher Veröffentlichungen, etwaiger Softwareprodukte und Patente und
6. Auflistung sonstiger relevanter Tätigkeiten (z. B. Erfahrungen bei der Einwerbung von Drittmitteln, Durchführung von Projekten).

Auskünfte werden gerne von Univ.-Prof. Dr. Manfred Tscheligi telefonisch unter Tel. Nr. +43/662/8044-4800 oder via manfred.tscheligi@plus.ac.at gegeben. Bewerbungen sind an den geschäftsführenden Rektor der Paris Lodron Universität Salzburg, Herrn Ao. Univ.-Prof. Dr. Martin Weichbold, zu richten und bis zum 17. April 2024 unter Angabe der Geschäftszahl B 0006/1-2024 per E-Mail an bewerbung@plus.ac.at zu senden.

Call for Applications

Paris Lodron University Salzburg (PLUS) is a thriving university in Austria that stands for excellence in research and teaching in the field of (digital) humanities, life sciences, sustainability of (social) processes and for a strong connection between art & science. With its four guiding themes of Art in Context, Development and Sustainability, Digital Life, and Health & Mind, PLUS offers scientists excellent opportunities for inter- and transdisciplinary networking.

At the earliest possible date, the PLUS would like to appoint a

**University Professorship § 99 (1) UG 2002
for „Intelligent Interfaces Innovation“.**

The Intelligent Interfaces Innovation professorship has been established as a joint professorship in the context of the Intelligent Interfaces Innovation Lab - III.Lab established in cooperation with the Austrian Institute of Technology GmbH (AIT) at the Department of Artificial Intelligence and Human Interfaces (Faculty of Digital and Analytical Sciences). This collaboration makes it possible to combine the strengths of both institutions and create a pioneering link between sound basic research and applied solutions. In this respect the bridge professorship is supported by the State of Salzburg. The holder of this position has an excellent publication record, experience in leading various interdisciplinary projects, experience in supervising students and young researchers, and has successfully conducted basic and applied research in the field of new and future approaches in human-computer interaction and future interaction, with a special focus on current developments in the field of artificial intelligence. The objective of the III.Lab is to develop fundamentally new interaction approaches in the context of challenging contextual conditions ("Challenging Contexts"). Special topics of the III. Lab are Intelligent Interaction Artifacts and Environments, Human-Centered Automation ("Human in the Loop"), Next Generation Human Centered Design Methods and Tools, Societal Interfaces and Hybrid Futures.

The duties of the position include teaching (courses on Human-Computer Interaction) and supervising theses and dissertations.

Finally, the holder of the position is expected to make a significant contribution to the further development of the III.Lab, to act as a bridge between the organizations involved in the III.Lab and to develop them further.

General employment requirements are:

1. A completed domestic or equivalent academic qualification (doctorate) in a field that corresponds to the subject of the professorship;
2. habilitation (venia docendi) or equivalent academic qualification;
3. relevant, internationally visible research at the highest level in the areas of Human-Computer Interaction or corresponding sub-areas;
4. proven pedagogical skills and teaching experience at university level;
5. international networking;
6. academic leadership and social skills;
7. English and German proficiency: very good command.

Additional skills expected of candidates:

1. Ability to co-operate and establish interdisciplinary links between different subject areas;
2. engagement for interdisciplinary thinking and working in interdisciplinary contexts;
3. ability to combine basic research with applied research;
4. experience in the acquisition and administration of third-party funded projects and co-operation projects with companies or research institutions
5. team and communication skills, interdisciplinarity, resilience.

This half-time position (0.5 FTE) will be filled as soon as possible and for a fixed term of five years in accordance with § 99 UG 2002 and the collective bargaining agreement for universities (A1 salary group). The position will be complemented by a half-time Principal Scientist (0.5 FTE) at the cooperation partner AIT. The salary can be negotiated (minimum of EUR 5404,00 per month gross plus additional 13th and 14th monthly salary payments).

PLUS is committed to increasing the proportion of women in research and teaching positions and therefore explicitly encourages female candidates to apply. Women will be given preference over

equally qualified men. Disabled persons and persons with chronic diseases who fulfil the qualification criteria are invited to apply.

Travel and accommodation costs arising from this application unfortunately cannot be reimbursed.

The following documents (in English) must be enclosed with the application:

1. cover letter;
2. curriculum vitae;
3. research statement, including past accomplishments and future plans related to the stated objectives of the position;
4. teaching statement outlining teaching philosophy, past experience (courses taught, supervision of students, etc.), and future interests;
5. list of scientific publications, any software products and patents; and
6. list of other relevant activities (e.g., experience in obtaining external funding, conducting projects and cooperations).

Please contact Univ.-Prof. Dr. Manfred Tscheligi at +43-662-8044-4800 or via manfred.tscheligi@plus.ac.at with any questions. Applications should be addressed to the Interim Rector of the Paris Lodron University Salzburg, Ao. Univ.-Prof. Dr. Martin Weichbold and sent by e-mail to bewerbung@plus.ac.at no later than 17th April 2024. Please include the reference number B 0006/1-2024 of the job advertisement in the application.

84. Stellenausschreibungen an der Universität Salzburg

Die Paris Lodron Universität Salzburg strebt eine Erhöhung des Frauenanteils beim wissenschaftlichen und beim allgemeinen Universitätspersonal insbesondere in Leitungsfunktionen an und fordert daher qualifizierte Frauen ausdrücklich zur Bewerbung auf. Bei gleicher Qualifikation werden Frauen vorrangig aufgenommen.

Personen mit Behinderungen oder chronischen Erkrankungen, die die geforderten Qualifikationskriterien erfüllen, werden ausdrücklich zur Bewerbung aufgefordert. Informationen erhalten Sie unter der Tel.Nr. +43/662/8044-2462 sowie unter disability@plus.ac.at.

Um eine geschlechtsneutrale Formulierung zu gewährleisten, werden geschlechterspezifische Artikel, Pronomen und Adjektive im Text abgekürzt dargestellt.

Leider können die Reise- und Aufenthaltskosten, die aus Anlass des Aufnahmeverfahrens entstehen, nicht vergütet werden.

Die Aufnahmen erfolgen nach den Bestimmungen des Universitätsgesetzes 2002 (UG) und des Angestelltengesetzes.

Allgemeine Informationen zur Arbeit an der PLUS finden Sie hier:
<https://www.plus.ac.at/personalentwicklung/jobportal/>

Ihre Bewerbung **unter Angabe der Geschäftszahl der Stellenausschreibung** senden Sie bitte per E-Mail an bewerbung@plus.ac.at

wissenschaftliche Stellen

GZ A 0049/1-2024

Am **Fachbereich Biowissenschaften und Medizinische Biologie** gelangt die Stelle e. wissenschaftlichen Mitarbeiter*in im Forschungs- und Lehrbetrieb gemäß UG und Angestelltengesetz mit

e. Senior Scientist gem. § 26 Kollektivvertrag der Universitäten zur Besetzung. (Verwendungsgruppe B1; das monatliche Mindestentgelt für diese Verwendung beträgt € 4.752,30 brutto (14× jährlich) und kann sich auf Basis der kollektivvertraglichen Vorschriften durch die Anrechnung tätigkeitsspezifischer Vorerfahrungen erhöhen.

- Vorgesehener Dienstantritt: ehestmöglich
- Beschäftigungsdauer: 5 Jahre
- Beschäftigungsausmaß in Wochenstunden: 40
- Arbeitszeit: nach Vereinbarung

Aufgabenbereiche:

- wissenschaftliche Unterstützung im Forschungs- und Lehrbetrieb sowie Mitwirkung an Verwaltungsaufgaben im Bereich der Professur für Biochemie und Stoffwechsel;
- Mitwirkung bei der Laborleitung;
- Etablierung und Anwendung klinisch relevanter Modelle, insbesondere zur Entstehung und Therapie solider Karzinome der Haut;
- Mitwirkung bei der Betreuung von Masterarbeiten, Praktika und Internships auf dem Gebiet der Krebs- und Stoffwechselforschung;
- Entwicklung und Durchführung von Einzelzell-Screenings im Bereich der Wirkstoffforschung;
- Datenerhebung und -auswertung sowie Mitwirkung bei der Erstellung wissenschaftlicher Publikationen;
- Mitarbeit bei der Einwerbung von Drittmitteln und beim Aufbau translationaler Verbundprojekte;
- Unterstützung der Wissenschaftskommunikation und Öffentlichkeitsarbeit des Fachbereichs Biowissenschaften und Medizinische Biologie;
- Durchführung von Lehrveranstaltungen im Bereich Biochemie, Stoffwechselforschung und Tumorbologie im Umfang von 4 Semesterwochenstunden.

Anstellungsvoraussetzung:

- abgeschlossenes Doktoratsstudium im Bereich der Biochemie, Molekularbiologie oder in vergleichbaren Fächern

Erwünschte Zusatzqualifikationen:

- mehrjährige Postdoc-Erfahrung, vorzugsweise in einem internationalen Labor;
- Erfahrung mit Anwendung und Betreuung von Technologien für das Hochdurchsatz-Screening von Einzelzellen im Bereich der Wirkstoffforschung;
- einschlägige Publikationen und Erfahrung mit Hauttumormodellen und den molekularen Mechanismen der Hautkrebsentstehung und deren Modellierung;
- Erfahrung mit Technologien zur funktionellen Untersuchung von Signalwegen und Kinasen durch pharmakologische Intervention;
- Erfahrungen mit transgenen Modellen, räumlichen oder Einzelzell-Transkriptionsanalysen
- Kenntnisse auf dem Gebiet der Proteomforschung;
- Erfahrung in der Betreuung von Studierenden und Masterand*innen;
- sehr gute Sprachkenntnisse in Deutsch und Englisch zur Bewältigung der universitären Aufgaben in Forschung, Lehre und Verwaltung.

Gewünschte persönliche Eigenschaften:

- organisatorische Fähigkeiten;
- Eigeninitiative und Begeisterungsfähigkeit;
- Belastbarkeit;
- lösungsorientiertes Arbeiten;
- Teamfähigkeit;
- hohe soziale Kompetenz.

Telefonische Auskünfte werden gerne unter Tel.Nr. +43/662-8044/5731 gegeben.

Bewerbungsfrist bis 27. März 2024

GZ A 0050/1-2024

Am **Fachbereich Biowissenschaften und Medizinische Biologie** gelangt die Stelle e. wissenschaftlichen Mitarbeiter*in im Forschungs- und Lehrbetrieb gemäß UG und Angestelltengesetz mit **e. Senior Scientist** gem. § 26 Kollektivvertrag der Universitäten zur Besetzung. (Verwendungsguppe B1; das monatliche Mindestentgelt für diese Verwendung beträgt € 4.752,30 brutto (14× jährlich) und kann sich auf Basis der kollektivvertraglichen Vorschriften durch die Anrechnung tätigkeitspezifischer Vorerfahrungen erhöhen.

- Vorgesehener Dienstantritt: ehestmöglich
- Beschäftigungsdauer: 5 Jahre
- Beschäftigungsausmaß in Wochenstunden: 40
- Arbeitszeit: nach Vereinbarung

Aufgabenbereiche:

- wissenschaftliche Unterstützung im Forschungs- und Lehrbetrieb sowie Mitwirkung an Verwaltungsaufgaben im Bereich der Professur für Biochemie und Stoffwechsel;
- Mitwirkung bei der Laborleitung;
- Etablierung und Anwendung klinisch relevanter Modelle inkl. Organoidkulturen, insbesondere zur Entstehung und Therapie solider Karzinome mit Schwerpunkt Pankreaskarzinom;
- wissenschaftlich-technische Unterstützung im Bereich Leberkrebs, metabolisches Syndrom und Adipositas;
- Mitwirkung bei der Betreuung von Masterarbeiten, Praktika und Internships auf dem Gebiet der Krebs- und Stoffwechselforschung;
- Datenerhebung und -auswertung sowie Mitwirkung bei der Erstellung wissenschaftlicher Publikationen;
- Mitarbeit bei der Einwerbung von Drittmitteln und beim Aufbau translationaler Verbundprojekte;
- Unterstützung der Wissenschaftskommunikation und Öffentlichkeitsarbeit des Fachbereichs Biowissenschaften und Medizinische Biologie;
- Durchführung von Lehrveranstaltungen im Bereich Biochemie, Stoffwechselforschung und Tumorbologie im Umfang von 4 Semesterwochenstunden.

Anstellungsvoraussetzung:

- abgeschlossenes Doktoratsstudium im Bereich der Biochemie, Molekularbiologie oder in vergleichbaren Fächern

Erwünschte Zusatzqualifikationen:

- mehrjährige Postdoc-Erfahrung, vorzugsweise in einem internationalen Labor;
- einschlägige Publikationen;
- Erfahrung mit Karzinommodellen, Organoidsystemen und zentralen metabolischen Krebsignalwegen, insbesondere in den Kernbereichen Fettleber, Leberkrebs, Bauchspeicheldrüsenkrebs, Adipositas-assoziierte Autoimmunerkrankungen, metabolisches Syndrom, Typ 2 Diabetes und/oder anderen soliden Karzinommodellen;
- Erfahrung mit Technologien zur funktionellen Untersuchung gestörter Prozesse in Mitochondrien;
- Grundverständnis für pharmakologische Interventionen und biologische Prozesse im Bereich der Immunologie/Onkoimmunologie;
- Erfahrung in der Betreuung von Studierenden und Masterand*innen;

- sehr gute Sprachkenntnisse in Deutsch und Englisch zur Bewältigung der universitären Aufgaben in Forschung, Lehre und Verwaltung.

Gewünschte persönliche Eigenschaften:

- organisatorische Fähigkeiten;
- Eigeninitiative und Begeisterungsfähigkeit;
- Belastbarkeit;
- lösungsorientiertes Arbeiten;
- Teamfähigkeit;
- hohe soziale Kompetenz.

Telefonische Auskünfte werden gerne unter Tel.Nr. +43/662-8044/5731 gegeben.

Bewerbungsfrist bis 27. März 2024

GZ A 0003/1-2024

Am **Fachbereich Gerichtsmedizin und Forensische Psychiatrie** gelangt die Stelle e. wissenschaftlichen Mitarbeiter*in im Forschungs- und Lehrbetrieb gemäß UG und Angestelltengesetz mit e. Universitätsassistent*in gem. § 26 Kollektivvertrag der Universitäten (**Postdoc - Arzt/Ärztin**) zur Besetzung. (Verwendungsgruppe B1; das monatliche Entgelt für diese Verwendung beträgt € 4.752,30 brutto (14x jährlich).

- Vorgesehener Dienstantritt: ehestmöglich
- Beschäftigungsdauer: 5 Jahre
- Beschäftigungsausmaß in Wochenstunden: 40
- Arbeitszeit: Montag - Freitag 8 - 17 Uhr (variabel, Nacht- und Wochenenddienstbereitschaft für die Standorte Salzburg und Linz)

Aufgabenbereiche:

- eigene wissenschaftliche Forschung und Lehre;
- wissenschaftliche Unterstützung im Forschungs- und Lehrbetrieb sowie Mitwirkung an Verwaltungsaufgaben im Bereich des Fachbereichs Gerichtsmedizin und Forensische Psychiatrie;
- ggf. Durchführung selbständiger Lehre im Ausmaß von 4 Semesterwochenstunden;
- Obduktionen in Salzburg und in der Außenstelle Linz;
- Erstellung von Gutachten zu unterschiedlichen gerichtsmedizinischen Fragestellungen;
- Mitwirkung an extrauniversitären Fortbildungen.

Anstellungsvoraussetzung:

- abgeschlossenes Doktoratsstudium der Humanmedizin

Erwünschte Zusatzqualifikationen:

- Facharzt/-ärztin für Rechts-/Gerichtsmedizin oder vor Abschluss;
- Erfahrungen bei Obduktionen und Gutachtenserstattung;
- Beratungstätigkeit für Justiz und Exekutive;
- Publikationstätigkeit in begutachteten Zeitschriften.

Gewünschte persönliche Eigenschaften:

- physische und psychische Belastbarkeit;
- Teamfähigkeit und Flexibilität im Rahmen der Bereitschaftsdienste sowie bzgl. der Obduktionstätigkeiten an 2 Standorten (Salzburg/Linz).

Telefonische Auskünfte werden gerne unter Tel.Nr. +43/662-8044/3800 gegeben.

Bewerbungsfrist bis 17. April 2024

nichtwissenschaftliche Stellen

GZ A 0051/1-2024

Am **Fachbereich Informatik** gelangt die Stelle **e. Referent*in** gemäß Angestelltengesetz, Verwendungsgruppe IIIa des Kollektivvertrages der Universitäten zur Besetzung. Das monatliche Mindestgehalt für diese Verwendung beträgt € 649,80 brutto (14x jährlich) und kann sich eventuell auf Basis der kollektivvertraglichen Vorschriften durch die Anrechnung tätigkeitsspezifischer Vorerfahrungen erhöhen.

- Vorgesehener Dienstantritt: ehestmöglich
- Beschäftigungsdauer: unbefristet
- Beschäftigungsausmaß in Wochenstunden: 10
- Arbeitszeit: Montag – Freitag regelmäßig

Aufgabenbereiche:

- Selbstständige Organisation und Administration unterschiedlicher Maßnahmen des Fachbereichs, insbesondere in der Lehre und deren Umsetzung mittels uni-internen Programmen;
- Unterstützung des Curricularvorsitzenden bei der Koordination und Planung der Lehrveranstaltungen im Rahmen der Bachelor- und Masterstudien Informatik, Hörsaalplanung und Verwaltung von Tutorien;
- Studierendenberatung und Aufbereitung von Informationen auf Basis studierenden-relevanter Daten;
- organisatorische und administrative Mitarbeit im Rahmen des Aufnahmeverfahrens des Masterstudiums Informatik sowie der Studienergänzung „Informatikkompetenz für alle“.

Anstellungsvoraussetzungen:

- Reifeprüfung;
- gute Englischkenntnisse;
- gute EDV-Kenntnisse;
- Kommunikationsfähigkeit.

Erwünschte Zusatzqualifikationen:

- Erfahrung im Administrations- und Organisationsbereich;
- Kenntnis universitärer Strukturen und der Organisation von Studien;
- Fähigkeit zu selbstständiger organisatorischer Tätigkeit.

Gewünschte persönliche Eigenschaften:

- Organisations- und Koordinierfähigkeit;
- Teamfähigkeit;
- Belastbarkeit;
- Genauigkeit;
- Flexibilität.

Telefonische Auskünfte werden gerne unter Tel.Nr. +43/662-8044/6300 gegeben.

Bewerbungsfrist bis 27. März 2024

GZ A 0052/1-2024

Am **Fachbereich Linguistik** gelangt die Stelle **e. Sekretär*in** gemäß Angestelltengesetz, Verwendungsgruppe IIb des Kollektivvertrages der Universitäten zur Besetzung. Das monatliche Mindestgehalt für diese Verwendung beträgt € 1.230,10 brutto (14x jährlich) und kann sich eventuell auf Basis der kollektivvertraglichen Vorschriften durch die Anrechnung tätigkeitsspezifischer Vorerfahrungen erhöhen.

- Vorgesehener Dienstantritt: ehestmöglich
- Beschäftigungsdauer: unbefristet
- Beschäftigungsausmaß in Wochenstunden: 20
- Arbeitszeit: nach Vereinbarung

Aufgabenbereiche:

- allgemeine Büro- und Sekretariatsarbeiten;
- selbständige Administration zur Unterstützung der Lehr-, Forschungs- und Verwaltungstätigkeit am Fachbereich;
- Terminplanung;
- Erledigung der Korrespondenz in Deutsch und Englisch;
- Mithilfe bei der Organisation von Workshops, Tagungen und Öffentlichkeitsarbeit;
- Koordination der Forschungs Kooperationen;
- Mithilfe bei der Vorbereitung von Publikationen und Forschungsanträgen.

Anstellungsvoraussetzungen:

- Pflichtschulabschluss;
- gute EDV-Anwenderkenntnisse (Word, Excel, Internet, E-Mail).

Erwünschte Zusatzqualifikation:

- gute Englischkenntnisse

Gewünschte persönliche Eigenschaften:

- Fähigkeit zum eigenverantwortlichen Arbeiten;
- schnelle Auffassungsgabe;
- hohes Engagement;
- Organisationsvermögen;
- soziale und kommunikative Kompetenz;
- Teamfähigkeit;
- freundliches Auftreten;
- Verlässlichkeit.

Telefonische Auskünfte werden gerne unter Tel.Nr. +43/662-8044/4271 gegeben.

Bewerbungsfrist bis 27. März 2024

GZ A 0037/1-2024

Am **Fachbereich Biowissenschaften und Medizinische Biologie** gelangt die Stelle **e. Referent*in** gemäß Angestelltengesetz, Verwendungsgruppe IIIa des Kollektivvertrages der Universitäten zur Besetzung. Das monatliche Mindestgehalt für diese Verwendung beträgt € 2.599,20 brutto (14x jährlich) und kann sich auf Basis der kollektivvertraglichen Vorschriften durch die Anrechnung tätigkeitspezifischer Vorerfahrungen erhöhen.

- Vorgesehener Dienstantritt: ehestmöglich
- Beschäftigungsdauer: unbefristet
- Beschäftigungsausmaß in Wochenstunden: 40
- Arbeitszeit: nach Vereinbarung

Aufgabenbereiche:

- Budgetverwaltung des FB Biowissenschaften und Medizinische Biologie (Global- und Drittmittel), Einnahmen-/Ausgabenkontrolle in SAP, Erstellung von Budgetberichten für die Arbeitsgruppenleiter*innen, Budgetplanung und -kontrolle von EU- und anderen größeren Drittmittelprojekten;
- Organisation von Veranstaltungen;

- Unterstützung bei der Durchführung des Jahresabschlusses von Drittmittelprojekten;
- Personalangelegenheiten von Drittmittelprojekten;
- allgemeine Sekretariatsaufgaben für den Bereich Forschung und Lehre.

Anstellungsvoraussetzung:

- Reifeprüfung

Erwünschte Zusatzqualifikationen:

- SAP-Kenntnisse;
- Erfahrung mit Projektmanagement und Verwaltungsstrukturen;
- sehr gute organisatorische und kommunikative Fähigkeiten;
- sehr gute Englischkenntnisse;
- sehr gute MS-Office Kenntnisse.

Gewünschte persönliche Eigenschaften:

- selbständiges und eigenverantwortliches Arbeiten;
- Genauigkeit;
- Zuverlässigkeit;
- Teamfähigkeit und Kooperationsbereitschaft;
- Weiterbildungsbereitschaft;
- Belastbarkeit und Flexibilität.

Telefonische Auskünfte werden gerne unter Tel.Nr. +43/662-8044/5792 gegeben.

Bewerbungsfrist bis 27. März 2024

GZ A 0053/1-2024

Am **Fachbereich Biowissenschaften und Medizinische Biologie** gelangt die Stelle **e. Referent*in** gemäß Angestelltengesetz, Verwendungsgruppe IIIa des Kollektivvertrages der Universitäten zur Besetzung. Das monatliche Mindestgehalt für diese Verwendung beträgt € 1.299,60 brutto (14x jährlich) und kann sich auf Basis der kollektivvertraglichen Vorschriften durch die Anrechnung tätigkeitspezifischer Vorerfahrungen erhöhen.

- Vorgesehener Dienstantritt: 02. Mai 2024
- Beschäftigungsdauer: für die Dauer einer Karenzierung (voraussichtlich ein Jahr, mit der Option auf Verlängerung)
- Beschäftigungsausmaß in Wochenstunden: 20
- Arbeitszeit: Montag – Freitag nach Vereinbarung

Aufgabenbereiche:

- allgemeine Büro- und Sekretariatsarbeiten;
- selbstständige Administration von Lehr-, Forschungs- und Verwaltungstätigkeiten;
- selbstständige Verwaltung von Instituts- und Drittmittelkonten (SAP: Verwaltung, Kontrolle, Kostenersatz);
- Bestellwesen;
- Personaladministration;
- Projekt- und Drittmittelverwaltung;
- Berichtswesen;
- Büromaterialverwaltung;
- Korrespondenz;
- Abwicklung des Parteien- und Telefonverkehrs;
- Mithilfe bei der Forschungsdokumentation;
- Evidenthaltung der Terminplanung;
- Organisation von Veranstaltungen.

Anstellungsvoraussetzungen:

- Matura/Berufsreifeprüfung oder gleichwertige Ausbildung;
- sehr gute EDV-Kenntnisse (MS-Office);
- Grundkenntnisse Rechnungswesen/Buchhaltung;
- sehr gute Rechtschreibkenntnisse;
- gute Englischkenntnisse.

Erwünschte Zusatzqualifikation:

- Erfahrung in Abrechnung von Drittmittelprojekten

Gewünschte persönliche Eigenschaften:

- Eigeninitiative und selbstständiges Arbeiten;
- Teamfähigkeit;
- Organisations- und Koordinationsfähigkeit;
- Loyalität;
- freundliches Auftreten;
- Verlässlichkeit;
- Flexibilität;
- Bereitschaft zur Weiterbildung.

Telefonische Auskünfte werden gerne unter Tel.Nr. +43/662-8044/5738 gegeben.

Bewerbungsfrist bis 27. März 2024

GZ A 0054/1-2024

Am **Fachbereich Öffentliches Recht** gelangt die Stelle **e. Sekretär*in** gemäß Angestelltengesetz, Verwendungsgruppe IIb des Kollektivvertrages der Universitäten zur Besetzung. Das monatliche Mindestgehalt für diese Verwendung beträgt € 1.299,60 brutto (14x jährlich) und kann sich eventuell auf Basis der kollektivvertraglichen Vorschriften durch die Anrechnung tätigkeitsspezifischer Vorerfahrungen erhöhen.

- Vorgesehener Dienstantritt: 02. Mai 2024
- Beschäftigungsdauer: unbefristet
- Beschäftigungsausmaß in Wochenstunden: 20
- Arbeitszeit: nach Vereinbarung

Aufgabenbereiche:

- Allgemeine Büro- und Sekretariatsarbeiten;
- selbständige Administration zur Unterstützung der Lehr-, Forschungs- und Verwaltungsagenden;
- allgemeine Studierendenbetreuung sowie Zeugnis- und Prüfungsadministration (PLUSonline);
- Arbeit mit Datenbanken (z.B. UBSearch, RIDA, RIS, rdb);
- Überprüfung und Korrektur von Manuskripten;
- Terminkoordination;
- administrative Betreuung von Sitzungen;
- Parteienverkehr;
- Verwaltung von § 26 und § 27 Projekten;
- Unterstützung bei der Organisation von Veranstaltungen.

Anstellungsvoraussetzungen:

- gutes und sicheres Auftreten;
- sehr gute PC-Kenntnisse (MS Office, Internet);
- sehr gute Deutschkenntnisse;

- exzellente Rechtschreibkenntnisse;
- Englischkenntnisse;
- Reifeprüfung.

Erwünschte Zusatzqualifikation:

- Erfahrung im Universitätsbetrieb

Gewünschte persönliche Eigenschaften:

- Selbständigkeit und eigenverantwortliches Arbeiten;
- Flexibilität;
- Organisationstalent;
- Loyalität;
- Genauigkeit;
- Teamfähigkeit;
- Serviceorientierung.

Telefonische Auskünfte werden gerne unter Tel.Nr. +43/662-8044/3615 (Sekr.) gegeben.

Bewerbungsfrist bis 27. März 2024

GZ A 0055/1-2024

An der **Abteilung Human Resources / Personalentwicklung (Career & Startup Center)** gelangt die Stelle **e. Mitarbeiter*in** gemäß Angestelltengesetz, Verwendungsgruppe IIIb des Kollektivvertrages der Universitäten zur Besetzung. Das monatliche Mindestgehalt für diese Verwendung beträgt € 2.958,90 brutto (14x jährlich) und kann sich auf Basis der kollektivvertraglichen Vorschriften durch die Anrechnung tätigkeitsspezifischer Vorerfahrungen erhöhen.

- Vorgesehener Dienstantritt: ehestmöglich
- Beschäftigungsdauer: vier Jahre
- Beschäftigungsausmaß in Wochenstunden: 40
- Arbeitszeit: nach Vereinbarung

Aufgabenbereiche:

Das PLUS Career und Start-up Center fördert Studierende und Absolvent*innen bei der aktiven und eigenverantwortlichen Planung und Umsetzung von Berufslaufbahnen durch die Stärkung persönlicher und unternehmerischer Fähigkeiten. Gesucht wird eine selbstständige, lösungsorientierte Person, die Studierende gezielt bei der Entwicklung und Umsetzung von Ideen unterstützt.

- Verwaltung: Kurs- und Veranstaltungsmanagement einschließlich Terminkoordination sowie die digitale LV- und Prüfungsverwaltung für das Career und Start-up Center; Entwicklung und Durchführung von anwendungsorientierten Kursformaten zur Förderung von Entrepreneur-Denken.
- Fit für die Wirtschaft: Unterstützung von Studierenden und Absolvent*innen am Übergang in das Berufsleben, sowie Beratung und Coaching von Ideen mit Gründungspotential.
- Kooperationen: Eigenverantwortliche Vorbereitung und Organisation von Recruitingszenarien für Studierende im direkten Austausch mit Partner*innen.
- Kommunikation: Laufende Erstellung und Veröffentlichung von Informationen zu Initiativen und Angeboten über die Online-Kanäle (Webseite, Newsletter, eMail, Facebook, Instagram) sowie Erstellung von Online- und Printmaterialien für alle Zielgruppen.

Anstellungsvoraussetzungen:

- Reifeprüfung

- Begeisterung für Persönlichkeitsentwicklungs- und Potentialentwicklungsprozesse sowie die aktive Umsetzung in Einstiegsszenarien;
- Leidenschaft für Menschen, kreative Prozesse und Projektideen;
- Neugierde und Offenheit für die Entwicklung zielgruppenspezifischer Initiativen;
- vernetztes Denken und vernetzendes Handeln, Out-of-the-box-Denken;
- Erfahrung im Coaching bzw. Trainieren von Menschen;
- DTP-, CMS-Kenntnisse (Wordpress) und Umgang mit Bildbearbeitungsprogrammen.

Erwünschte Zusatzqualifikationen:

- Kenntnisse der universitären Strukturen, Abläufe & Verwaltungsprogramme (insb. PLUSonline);
- Kenntnisse im Bereich Social Media.

Telefonische Auskünfte werden gerne unter Tel.Nr. +43/662-8044/2332 bzw. -2340 gegeben.

Bewerbungsfrist bis 27. März 2024

GZ A 0056/1-2024

An der **Abteilung Lehrinfrastruktur und Studienangebote - ZFL** gelangt die Stelle **e. Mitarbeiter*in** gemäß Angestelltengesetz, Verwendungsgruppe IIIa des Kollektivvertrages der Universitäten zur Besetzung. Das monatliche Mindestgehalt für diese Verwendung beträgt € 1299,60 brutto (14x jährlich) und kann sich auf Basis der kollektivvertraglichen Vorschriften durch die Anrechnung tätigkeitsspezifischer Vorerfahrungen erhöhen.

- Vorgesehener Dienstantritt: 01. Juli 2024
- Beschäftigungsdauer: unbefristet
- Beschäftigungsausmaß in Wochenstunden: 20
- Arbeitszeit: Montag – Freitag nach Vereinbarung

Aufgabenbereiche:

Am eLearning-Helpdesk der ZFL sehen wir es als unsere Aufgabe, alle Zielgruppen innerhalb der Paris Lodron Universität Salzburg bestmöglich im Umgang mit der Lernplattform und in Sachen eLearning zu unterstützen.

Für die Verstärkung unseres Helpdesk-Teams suchen wir eine engagierte Person, die eLearning-Anfragen der PLUS-Angehörigen (Studierende, Lehrende, allgemeines Personal) serviceorientiert vor Ort via Telefon und Ticket bearbeitet. Weiters unterstützen Sie das ZFL-Team bei der Erstellung und Aktualisierung zusätzlicher Support-Angebote.

Anstellungsvoraussetzungen:

- abgelegte Reifeprüfung;
- fundierte Erfahrung im Umgang mit der Lernplattform Blackboard (Kurserstellung und -gestaltung), Ticketsystem und MS Teams.

Erwünschte Zusatzqualifikationen:

- Erfahrung mit dem Einsatz digitaler Technologien im Bereich des Distance Learning;
- Interesse an technischen/didaktischen Aspekten der Online-Lehre;
- Kenntnisse und Erfahrung im Umgang mit der universitären IT-Infrastruktur (PLUSonline, Microsoft 365, Intranet, Website, ...);
- Freude an und Erfahrung im Umgang mit digitalen Medien;
- sehr gute Englischkenntnisse.

Gewünschte persönliche Eigenschaften:

- kommunikativ;
- service- und teamorientiert;

- schnelle Auffassungsgabe;
- lösungsorientiert;
- engagiert;
- belastbar;
- flexibel;
- selbstständig.

Telefonische Auskünfte werden gerne unter Tel.Nr. +43/662-8044/2424 gegeben.

Bewerbungsfrist bis 27. März 2024

GZ A 0057/1-2024

An der **Abteilung Universitätsbibliothek (UB) / Teilbibliothek Freisaal** gelangt eine **Lehrstelle als Archiv-, Bibliotheks- und Informationsassistent*in** zur Besetzung. Das monatliche Lehrlingseinkommen für Lehrlinge im Sinne des Berufsausbildungsgesetzes beträgt im 1. Lehrjahr € 942,60 brutto (14x jährlich).

- Vorgesehener Dienstantritt: 01. September 2024
- Beschäftigungsdauer: befristet für die Dauer der Lehrzeit (3 Jahre)
- Beschäftigungsausmaß in Wochenstunden: 40
- Arbeitszeit: Montag - Freitag je acht Stunden

Ausbildungsbereiche:

Kennenlernen aller Arbeitsfelder einer Universitätsbibliothek inkl. eines Universitätsarchivs, u.a.:

- Front-Office-Support: Alle Tätigkeiten im Rahmen der Entlehnvorgänge wie Ausleihe und Gebühreninkasso, fachspezifische bibliothekarische Auskünfte;
- Onlinerecherche in bibliothekarischen Suchmaschinen und Datenbanken;
- Überblick über Open Access / Open Science gewinnen;
- Erwerben und Erfassen von Print- und digitalen Medien mit Hilfe moderner Informations- und Kommunikationstechniken;
- Ordnungsarbeiten des Buchbestandes;
- administrative Arbeiten mit Hilfe der betrieblichen Informations- und Kommunikationssysteme.

Grundsätzliches: siehe Info über Profil der Anforderungen auch:

<https://www.beruflexikon.at/berufe/263-ArchivassistentIn-BibliotheksassistentIn-InformationsassistentIn/>

Ausbildungsablauf: Die duale Berufsausbildung umfasst die praktische Ausbildung, die an der Universitätsbibliothek stattfindet, sowie die schulische Ausbildung, die in Form von Blockunterricht in der Berufsschule für Handel und Reisen in Wien erfolgt. Lehre mit Matura ist möglich.

Anstellungsvoraussetzungen:

- positiver Abschluss der 9-jährigen Schulpflicht bei Dienstantritt;
- sehr gute Deutschkenntnisse und gute Englischkenntnisse in Wort und Schrift.

Erwünschte Zusatzqualifikation:

- IT- und Internetkenntnisse (v.a. Office-Paket)

Gewünschte persönliche Eigenschaften:

- Freundlichkeit und Kund*innenorientierung;
- Begeisterung für den Umgang mit Menschen, Medien und Zahlen;
- Interesse für elektronische Medien und die Verarbeitung von Daten;
- Genauigkeit, Konzentrationsvermögen und die Fähigkeit, gut zu strukturieren und zu organisieren;
- Fähigkeit, teamorientiert wie auch selbstständig und eigenverantwortlich zu arbeiten.

Telefonische Auskünfte werden gerne unter Tel.Nr. +43/662-8044/5020 gegeben.
Bewerbungsfrist bis 27. März 2024

GZ A 0058/1-2024

An der **Abteilung Universitätsbibliothek (UB) / Teilbibliothek Rudolfskai** gelangt eine Lehrstelle als **Archiv-, Bibliotheks- und Informationsassistent*in** zur Besetzung. Das monatliche Lehrlings-einkommen für Lehrlinge im Sinne des Berufsausbildungsgesetzes beträgt im 1. Lehrjahr € 942,60 brutto (14x jährlich).

- Vorgesehener Dienstantritt: 01. September 2024
- Beschäftigungsdauer: befristet für die Dauer der Lehrzeit (3 Jahre)
- Beschäftigungsausmaß in Wochenstunden: 40
- Arbeitszeit: Montag - Freitag je acht Stunden

Ausbildungsbereiche:

Kennenlernen aller Arbeitsfelder einer Universitätsbibliothek inkl. eines Universitätsarchivs, u.a.:

- Front-Office-Support: Alle Tätigkeiten im Rahmen der Entlehnvorgänge wie Ausleihe und Gebühreninkasso, fachspezifische bibliothekarische Auskünfte;
- Onlinerecherche in bibliothekarischen Suchmaschinen und Datenbanken;
- Überblick über Open Access / Open Science gewinnen;
- Erwerben und Erfassen von Print- und digitalen Medien mit Hilfe moderner Informations- und Kommunikationstechniken;
- Ordnungsarbeiten des Buchbestandes;
- administrative Arbeiten mit Hilfe der betrieblichen Informations- und Kommunikationssysteme.

Grundsätzliches: siehe Info über Profil der Anforderungen auch:
<https://www.beruflexikon.at/berufe/263-ArchivassistentIn-BibliotheksassistentIn-InformationsassistentIn/>

Ausbildungsablauf: Die duale Berufsausbildung umfasst die praktische Ausbildung, die an der Universitätsbibliothek stattfindet, sowie die schulische Ausbildung, die in Form von Blockunterricht in der Berufsschule für Handel und Reisen in Wien erfolgt. Lehre mit Matura ist möglich.

Anstellungsvoraussetzungen:

- positiver Abschluss der 9-jährigen Schulpflicht bei Dienstantritt;
- sehr gute Deutschkenntnisse und gute Englischkenntnisse in Wort und Schrift.

Erwünschte Zusatzqualifikation:

- IT- und Internetkenntnisse (v.a. Office-Paket)

Gewünschte persönliche Eigenschaften:

- Freundlichkeit und Kund*innenorientierung
- Begeisterung für den Umgang mit Menschen, Medien und Zahlen;
- Interesse für elektronische Medien und die Verarbeitung von Daten;
- Genauigkeit, Konzentrationsvermögen und die Fähigkeit, gut zu strukturieren und zu organisieren,
- Fähigkeit, teamorientiert wie auch selbstständig und eigenverantwortlich zu arbeiten.

Telefonische Auskünfte werden gerne unter Tel.Nr. +43/662-8044/4020 gegeben.
Bewerbungsfrist bis 27. März 2024

Impressum

Herausgeber und Verleger:

Rektor der Paris Lodron Universität Salzburg

Geschäftsführender Rektor / Vizerektor für Lehre und Studium Ao.Univ.-Prof. Mag. Dr. Martin Weichbold

Redaktion: Stefan Bohuny, Janet Reznicek

alle: Kapitelgasse 4-6

A-5020 Salzburg

Das nächste Mitteilungsblatt erscheint am Mittwoch, 20. März 2024

Redaktionsschluss für Stellenausschreibungen: Mittwoch, 13. März 2024

Internet-Adresse: <https://www.plus.ac.at/mitteilungsblatt>